

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Heenes

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 29.10.2019  
Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr  
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum des Bürgerhauses Heenes, Am  
Wiesenbach 7, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Ortsvorsteher/in**

Herr Hans Werner Heyer

### **Mitglieder**

Herr Heiko Allendorf  
Herr Hartmut Kirsch  
Herr Timo Kirsch  
Frau Marion Schuster-Heumüller  
Herr Walter Tonko  
Herr Bernd Wennemuth

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Frau Silvia Schoenemann

### **vom Magistrat**

Herr Gunter Grimm

### **Schriftführer/in**

Frau Gerda Stück

### **von der Verwaltung**

Herr Frank Stutz  
Herr Johannes van Horrick bis TOP 2

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Frau Martina Pfeffer  
Frau Jessica Klessa

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Errichtung eines Mobilfunkmastes in Heenes Flur 4, Flurstück 55/0**
- 3. Stand Kreisstraße K 40**
- 4. Spende Bürgerinitiative Unteres Geistal e. V.**
- 5. Verschiedenes**
  - 5.1. Einstellung einer Pflegekraft für Grünflächen**
  - 5.2. Herrichtung Wirtschaftsweg zwischen Heenes und Allmershausen.**
  - 5.3. 700 Jahre Heenes**
  - 5.4. Wildes Ablagern von Erdaushub auf dem ehemaligen Schuttplatz hinter dem Schützenhaus**
  - 5.5. Lob an Frank Stutz**

## **zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Hans Werner Heyer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **zu 2 Errichtung eines Mobilfunkmastes in Heenes Flur 4, Flurstück 55/0**

Herr Heyer bittet Herrn van Horrick um Ausführungen.

Herr van Horrick berichtet, dass derzeit mehrere Anfragen für geeignete Grundstücke vorliegen. In Heenes sei ein Antrag für ein konkretes Grundstück gestellt worden. Die Betreiber von LTB-Netz u. 5 g-Netz seien verpflichtet, schnellen Raum abzudecken. Vorgesehen sei ein Gittermast mit einer Höhe von 35,50 m. Darauf würden mehrere Funk-Antennen vorgesehen. Um seitens der Stadtplanung und der Bauaufsicht eine Genehmigung zu erteilen, müsste zunächst eine grundsätzliche Planung vorliegen, um den Standort zu optimieren. Bei Einzelfällen würden sich enge Suchräume ergeben. Manchmal sei keine Alternative gegeben. Die Stadtplanung habe allerdings kein Interesse an einer „Verspargelung“. Wichtig sei die Vorlage eines Gesamtplanes. Er schildert den Verfahrensablauf und weist darauf hin, dass die Infrastruktur stark zu gewichten sei.

Konkret seien außer in Heenes/Allmershausen noch 3 Standorte entlang der A 4 vorgesehen.

Herr Wennemuth bemerkt, dass das Vorhaben baurechtlich und naturschutzrechtlich nicht genehmigungsfähig ist, da öffentliche Belange entgegenstehen. Zur Begründung zitiert er § 35 Abs. 3 Baugesetzbuch. Die SPD-Stadtverordnetenfraktion habe zur kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einen entsprechenden Antrag gem. § 12 der GO der StVV gestellt.

Herr Grimm verweist ebenfalls auf die Vorgaben des § 35 BauGB. Voraussetzung für den Bau der Anlage sei, dass dort eine solche Bebauung möglich ist. Dies müsse zunächst geklärt werden. Bevor keine Planungsskizze vorliege und die Frage der Möglichkeit der Bebauung geklärt sei, sei die Maßnahme für ihn nicht abstimmungsreif. Eine Genehmigung könne erst erfolgen, wenn die geforderten Unterlagen vorgelegt werden.

Herr Wennemuth weist darauf hin, dass eine Übersicht benötigt werde, wo in Bad Hersfeld solche Anlagen geplant sind und mögliche Alternativstandorte angegeben werden. Es müsse festgestellt werden, inwieweit das Naturschutzgebiet betroffen werde. Der Ortsbeirat solle beschließen, dass keine Anlage im Außenbereich von Heenes genehmigt wird, bevor genehmigungsfähige Unterlagen vorliegen.

Herr van Horrick geht weiter auf das Vorhaben und bestehende Einrichtungen und die Notwendigkeiten für die Netzbetreiber ein und weist darauf hin, dass die Verwaltung an einer ordentlichen Regelung interessiert ist. Fragen werden von ihm beantwortet.

Herr Heyer bittet zur Abstimmung, über die Befürwortung der Errichtung eines Funkmastes im Außenbereich von Heenes.

**Beschluss:**

Die Errichtung eines Funkmastes im Außenbereich von Heenes wird befürwortet.

**mehrheitlich abgelehnt**

1 Ja-Stimme  
6 Nein-Stimmen

**zu 3      Stand Kreisstraße K 40**

Herr Heyer bittet Herrn Stutz um Ausführungen.

Herr Stutz weist darauf hin, dass der Bereich Bornweg bis Glockenstraße in den Zuständigkeitsbereich von Hessen-Mobil fällt. Er geht auf den Neubau der Stützmauer in der Ernst-Reuter-Str. sowie den katastrophalen Zustand der K 40 ein. Hier sei auch die Anbindung zur Hersfelder Straße mit zu betrachten. Nach der Planung von Hessen-Mobil sei mit einem Abriss der Mauer bis 2022 zu rechnen. Nächstes Jahr sollen die Untersuchungen zum Ausbau erfolgen und die Möglichkeiten in Erfahrung gebracht werden. Dies werde sich als schwierig gestalten, da lediglich ein geringer Raum zur Verfügung steht. Es werde notwendig, hier mit Eigentümern von Privatgrundstücken zu verhandeln.

Herr Grimm weist darauf hin, dass es wichtig sei, an die Anwohner zwecks Unterstützung zu appellieren.

Herr Stutz geht auf die sich bietenden Möglichkeiten durch einen evtl. Abriss des Saales Rohrer ein. Er legt ein Luftbild mit einer entsprechenden Skizzierung vor. Er werde 2 bis 3 Varianten ausarbeiten und mit dem Ortsbeirat beraten. Das Vorhaben sei evtl. bis 2023 zu realisieren. Herr Heyer weist darauf hin, dass für 2022 Mittel im Haushalt des Kreises vorgesehen seien.

Herr Hartmut Kirsch spricht den Zustand der Absperrung an der Stützmauer an. Herr Stutz weist auf die Zuständigkeit des Straßenbaulastträgers hin. Herr Heyer berichtet, dass hier jede Woche eine Kontrolle erfolgen sollte.

**zu 4      Spende Bürgerinitiative Unteres Geistal e. V.**

Es herrscht Einvernehmen, diesen TOP zu verschieben.

## **zu 5      Verschiedenes**

### **zu 5.1      Einstellung einer Pflegekraft für Grünflächen**

Herr Heyer bittet um Unterstützung bei der Suche nach einer 450,-- €-Kraft zur Pflege der Grünflächen. Dies würde in anderen Stadtteilen ebenfalls erfolgreich praktiziert. Über die Einstellung entscheide der Ortsbeirat.

### **zu 5.2      Herrichtung Wirtschaftsweg zwischen Heenes und Allmershausen.**

Es herrscht Einvernehmen, den Weg auf einer Länge von 50 m durch die Stadt fräsen und herrichten zu lassen.

### **zu 5.3      700 Jahre Heenes**

Herr Heyer weist auf das Jubiläum im Jahre 2022 hin. Es sei empfehlenswert, in nächster Zeit für die evtl. Feierlichkeiten einen Festausschuss zu bilden.

### **zu 5.4      Wildes Ablagern von Erdaushub auf dem ehemaligen Schuttplatz hinter dem Schützenhaus**

Herr Hartmut Kirsch weist auf das widerrechtliche Ablagern von Bauschutt hin.

Herr Grimm regt an, sich diesbezüglich mit dem Fachbereich Ordnungsdienste in Verbindung zu setzen.

### **zu 5.5      Lob an Frank Stutz**

Herr Heyer lobt die gute Zusammenarbeit mit Herrn Stutz und bedankt sich recht herzlich dafür.

Herr Stutz bietet regelmäßige Treffen in einem viertel- oder halbjährlichen Abstand zwecks einer Begehung an.

gez. Hans Werner Heyer  
Ortsvorsteher

gez. Gerda Stück  
Protokollführerin